



Clemens Vatter, im SIGNAL IDUNA-Konzernvorstand zuständig für die Lebensversicherung. Foto: SIGNAL IDUNA

02.02.2018 16:19 CET

## **SIGNAL IDUNA zum Betriebsrentenstärkungsgesetz: Die neue betriebliche Altersversorgung (bAV)**

**(Februar 2018) Für die SIGNAL IDUNA liefert das Betriebsrentenstärkungsgesetz (BRSg) beste Voraussetzungen für eine langfristige Wachstumsinitiative. Davon ist Clemens Vatter, SIGNAL IDUNA-Konzernvorstand und zuständig für die Lebensversicherung, überzeugt.**

Bereits seit Jahrzehnten ist die SIGNAL IDUNA fest in kleineren und mittleren Unternehmen in Handwerk, Handel und Gewerbe verankert und damit genau in der Zielgruppe des BRSg. Mit einer Gesamtlösung aus marktfähigen

Produkten, digitalem Service für Arbeitgeber und online-gestützten Beratungshilfen für Vermittler will der Versicherer die betriebliche Altersversorgung (bAV) für Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Vermittler attraktiver machen.

Zum Jahresbeginn 2018 legt die SIGNAL IDUNA ihren Schwerpunkt in der Lebensversicherung auf die neue Förderrente für Geringverdiener – die SI Betriebsrente+. Ergänzt wird das Angebot um die neue „SI Betriebliche Berufsunfähigkeitsversicherung“ und eine durchgehende digitale bAV-Verwaltung für Arbeitgeber – das „SIGNAL IDUNA bAVnet“. Im zweiten Quartal folgt ein spezielles bAV-Beratungstool, das den digitalen Beratungsprozess bei Arbeitgebern und Arbeitnehmern unterstützt.

„Der Wachstumsmarkt bAV wird neu verteilt. Wir haben beste Voraussetzungen geschaffen, dabei stärker zu wachsen als der Markt: Durch unsere Wurzeln und unsere Erfahrung in Handwerk, Handel und Gewerbe sind wir genau in der Zielgruppe des BRSG verankert. Mit einem durchgehend digitalen Prozess von der Beratung, über den Vertragsabschluss bis zur Verwaltung der Verträge durch den Arbeitgeber können wir kompetente und effiziente Lösungen in allen Bereichen der betriebliche Altersversorgung bieten“, sagt Clemens Vatter.

### **SI Betriebsrente+: Die neue Förderrente für Geringverdiener**

Die neue „SI Betriebsrente+“, die Anfang Januar an den Start ging, wurde speziell für die neue Geringverdienerförderung im Rahmen des Betriebsrentenstärkungsgesetzes entwickelt. Sie erfüllt alle gesetzlichen Anforderungen für den neuen bAV-Förderbetrag. So werden zum Beispiel die Abschlusskosten über die gesamte Vertragslaufzeit verteilt. Das Produkt ist einfach, transparent und kostengünstig gestaltet. Es verbindet durch die Anlage in kostengünstige Fonds eine Beitragsgarantie und Renditechancen.

Auch bei der Implementierung und Verwaltung setzt die SI Betriebsrente+ neue Maßstäbe. So kann sie komplett digital beantragt und auch administriert werden. Das ist ein echter Mehrwert für den Arbeitgeber, denn sie können die häufigsten Verwaltungsvorgänge, wie Namens-, Adress- und Beitragsänderungen für alle bAV-Verträge, selbst vornehmen.

### **Neue Förderung für Arbeitgeber**

Arbeitgeber können mit der „SI Betriebsrente+“ für ihre Mitarbeiter mit geringem Einkommen steuer- und sozialversicherungsfrei eine betriebliche Altersversorgung ermöglichen. Der Gesetzgeber belohnt die Initiative des Arbeitgebers mit einem Zuschuss von 30 Prozent auf den Beitrag, der zwischen mindestens 240 bis 480 Euro jährlich liegen darf. Den Zuschuss verrechnet der Arbeitgeber einfach mit der abzuführenden Lohnsteuer.

### **Bezahlbarer Berufsunfähigkeitsschutz für Arbeitnehmer mit mittlerem Einkommen**

Die neue „SI Betriebliche Berufsunfähigkeitsversicherung“ basiert auf der vielfach ausgezeichneten „SI Premium Berufsunfähigkeitsversicherung“. Als Direktversicherung erfüllt die BU-Versicherung die Voraussetzungen für eine steuer- und sozialversicherungsfreie Beitragszahlung. Die Ersparnis bei Sozialabgaben und durch Steuervorteile ist so erheblich, dass eine Versicherung gegen die finanziellen Folgen einer Berufsunfähigkeit auf dem betrieblichen Weg auch für Handwerker mit einem höheren Risiko und bei mittlerem Einkommen erschwinglich wird.

### **Digitale Abwicklung**

Die dritte Neuerung, mit der die SIGNAL IDUNA zum Jahresauftakt startet, ist das „SIGNAL IDUNA bAVnet“ – ein Verwaltungstool, das in Kooperation mit xbAV, dem führenden Technologieanbieter für die Digitalisierung der bAV, entwickelt wurde. Arbeitgeber können damit die häufigsten Verwaltungsvorgänge, wie Namens-, Adress- und Beitragsänderungen sowie Meldungen von Krankheit und Elternzeit ihrer Mitarbeiter, selbst vornehmen oder einem Vermittler oder Dienstleister übertragen. Damit wird der hohe bürokratische Aufwand in den Betrieben und beim Versicherer erheblich reduziert. Damit wird ein zentrales Hemmnis für die Einführung einer bAV beseitigt.

### **Ausblick**

Im zweiten Quartal wird SIGNAL IDUNA mit einem Beratungstool für eine einfache und schlanke Arbeitgeberberatung aufwarten. Das Tool kann dann direkt bei der Beratung in den Betrieben eingesetzt werden, um vor Ort Anliegen zu lösen und Berechnungen vorzunehmen.

---

Die SIGNAL IDUNA Gruppe geht zurück auf kleine Krankenunterstützungskassen, die Handwerker und Gewerbetreibende vor über 100 Jahren in Dortmund und Hamburg gegründet hatten. Heute hält die SIGNAL IDUNA das gesamte Spektrum an Versicherungs- und Finanzdienstleistungen für alle Zielgruppen bereit.

Der Gleichordnungskonzern betreut mehr als zwölf Millionen Kunden und Verträge und erzielt Beitragseinnahmen in Höhe von rund sechs Milliarden Euro.

Weitere Informationen zur SIGNAL IDUNA Gruppe finden Sie auf [www.signal-iduna.de](http://www.signal-iduna.de)

## Kontaktpersonen



### **Thomas Wedrich**

Pressekontakt

Pressereferent

stv. Pressesprecher Lebensversicherung, Finanzen

[thomas.wedrich@signal-iduna.de](mailto:thomas.wedrich@signal-iduna.de)

040 4124-3834